

**Gesuch um Nachteilsausgleich für BFS-/BM-Unterricht**

Berufsfachschule *BBZ Biel-Bienne*

Klasse ..... Lehrdauer .....

Das Gesuch ist **bei Lehrbeginn** einzureichen.

**1. Personalien lernende Person** **Lehrvertragsnummer:**.....

Name: ..... Beruf: .....

Vorname: ..... Fachrichtung: .....

Strasse: ..... Lehrbetrieb: .....

PLZ/Wohnort: ..... PLZ/Ort: .....

Tel. Privat: ..... Tel. Geschäft: .....

**2. Leistungsbeeinträchtigung**

Dyslexie / Legasthenie  Dyskalkulie

AD(H)S:  Andere:

Gutachten vom: ..... Fachperson: .....

**3. Antrag für den Nachteilsausgleich**

(gestützt auf das Erfassungsblatt Nachteilsausgleich und beigezogene Fachstellen)

**Betroffene Fächer / Handlungskompetenzbereiche:**

.....  
.....  
.....

**Art und Umfang des Nachteilsausgleichs (Verlängerung der Prüfungszeit):**

.....  
.....

**Art und Umfang der notwendigen Hilfsmittel/Geräte:**

.....  
.....

**4. Beilagen**

aktuelles Gutachten  Andere: .....

- Erfassungsblatt Nachteilsausgleich

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....

Lernende Person: .....

Schulleiter/-in: .....

Verantw. Berufsbildner/in: .....

Beachten Sie die Erläuterungen auf der Rückseite



## **Bitte beachten**

Beim Entscheid für die Gewährung eines Nachteilsausgleichs halten wir uns an folgende Kriterien:

Mangelnde Kenntnisse der Unterrichtssprache berechtigt nicht zu Prüfungsanpassungen oder Nachteilsausgleich.

Es werden nur formale Erleichterungen wie Zeitzugabe, längere Pausen oder besondere Hilfsmittel gewährt.

**Ausgefülltes und durch alle Parteien unterzeichnetes Formular (inkl. Beilage) einsenden an:**

die entsprechende Stelle der Berufsfachschule / Berufsmaturitätsschule

**Oder**

die entsprechende Prüfungsleitung für Kaufmännisch Berufe/Berufe des Detailhandels